

Lange, Ilse

Weberin, Diplomgesellschaftswissenschaftlerin

*Stellvertretende Vorsitzende
des Kreisvorstandes der IG Chemie,
Glas und Keramik des Kombinates
VEB Chemische Werke Buna,
Schkopau, Kr. Merseburg*

402 Halle

FDGB-Fraktion



Geboren am 17. Mai 1926 in Buschullersdorf als Kind einer Arbeiterfamilie. Volksschule. 1940—1942 Ausbildung als Weberin. 1947 FDGB. 1946—1949 Arbeiterin, seit 1949 als Wäschereiarbeiterin, Propagandistin und Leiterin der Betriebsfunktionärschule, seit 1965 als Stellv. Vors, des KV der IG Chemie, Glas und Keramik des Kombinates VEB Chemische Werke Buna in Schkopau tätig. 1956—1957 Besuch der Zentralschule des FDGB. 1955-1962 BGL-Mitgl., 1962-1965 AGL-Vors. im VEB Chemische Werke Buna. 1954 SED. 1957—1960 Gemeindevertreter in Schkopau und Vors, der Ständ. Komm. Volksbildung und Kultur. 1962—1966 Fernstudium an der Hochschule der Deutschen Gewerkschaften „Fritz Heckert“ Bernau — Diplomgesellschaftswissenschaftlerin. 1962—1965 Mitgl. der GO-Leitung der SED. Seit 1966 Mitgl. des Präsidiums des ZV der IG Chemie, Glas und Keramik. Seit 1963 Abg., 1963—1971 Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr, 1971—1976 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen, seit 1976 Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr.

Clara-Zetkin-Medaille, Verdienstmedaille der DDR, Aktivist, Kollektiv der sozialistischen Arbeit und weitere Auszeichnungen.